



Gemeinschaft Dornbusch

Weg- Gedanken

Mai 2026
von Ruth

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.

Hebr. 6.19

Ich habe versucht die Hintergründe des Briefes an die Hebräer zu recherchieren und bin auf folgende Aussagen gestoßen:

Der Brief an die Hebräer richtete sich an jüdische Christen, die unter Verfolgung und Glaubenszweifeln litten und deshalb in Versuchung standen, zum Judentum zurückzukehren. Das Christentum wurde im Römischen Reich verfolgt, während das Judentum anerkannt war. Der Brief entstand zwischen 60 und 80 n. Chr., als der anfängliche Schwung nachließ und viele Christen geistig erschöpft waren. Der Schreiber erinnerte die Gläubigen an Gottes Treue und seine Verheißungen.

Es folgt der ermutigende Satz des Monatsspruches:

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele

Ich habe immer wieder Zweifel gehabt, wie ich meinen Glauben leben soll. Verschiedene christliche Richtungen haben mich beeinflusst. In schwierigen Zeiten fiel es mir nicht leicht, mit Gott zu sprechen und meine Gefühle zu verstehen.

Aber selbst in schweren Zeiten bleibt Hoffnung unser verlässlicher Anker. Sie gibt unserer Seele Kraft und Zuversicht, reicht über unsere eigenen Möglichkeiten hinaus und kann anderen Mut machen.

Ich wünsche allen Lesern diesen festen Halt und Schutz.